

25. November 2009

PRESSEEINLADUNG

wieweiterarbeiten – Arbeitsorte der Zukunft

Start der bundesweiten Netzwerkreihe am 26. November in Stuttgart

Auftakt mit BAUKULTUR_IM_DIALOG in Stuttgart:

BAUKULTOUR: ARBEITSORTE DER ZUKUNFT

Donnerstag, 26. November, 12 bis 15.30 Uhr, Ludwigsburg; Start 12 Uhr: Ludwigsburg – Abfahrt am Bahnhof, Ende 15.30 Uhr: IHK Region Stuttgart

Eine geführte Bustour zu ausgewählten Arbeitsorten: Werkzentrum Weststadt, Energetikom – Zentrum für Energiekompetenz und Ökodesign, Film- und Medienzentrum Ludwigsburg, Landratsamt Ludwigsburg; Anmeldung erforderlich unter mail@foerderverein-baukultur.de

PODIUMSGESPRÄCH

Donnerstag, 26. November, 16 bis 20 Uhr, IHK Region Stuttgart

Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

Ein Gespräch mit Unternehmern, Planenden, Politikern und der interessierten Öffentlichkeit über die baukulturelle Dimension von Gewerbebauten

Eine Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart und der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg

Am Donnerstag, 26. November, startet die Bundesstiftung Baukultur die bundesweite Netzwerkreihe "**wieweiterarbeiten – Arbeitsorte der Zukunft**" in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart und der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH und mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertag DIHK. In den Jahren 2010 und 2011 wird die Bundesstiftung Baukultur weitere Veranstaltungen zum Thema der baukulturellen Dimension von Gewerbebauten folgen lassen, die sie mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertag DIHK, der Bundesarchitektenkammer und der Bundesingenieurkammer plant. Die Bundesstiftung Baukultur beabsichtigt, die kommenden Veranstaltungen in Kooperation mit ausgewählten Industrie- und Handelskammern und den Architekten- und Ingenieurkammern der betreffenden Bundesländer durchzuführen.

Den Auftakt der Netzwerkreihe "**wieweiterarbeiten – Arbeitsorte der Zukunft**" bildet BAUKULTUR_IM_DIALOG am 26. November 2009 in Stuttgart. Am Beispiel von Gewerbebauten diskutieren wir im Gespräch mit Unternehmern, Planenden, Politik und Öffentlichkeit Qualitätskriterien für mögliche „Arbeitsorte der Zukunft“ und laden Sie herzlich zu einer BAUKULTOUR, einer geführten Bustour zu ausgewählten Projekten in Ludwigsburg, und zu einem anschließenden Podiumsgespräch in Stuttgart ein.

Der Arbeitsplatz als gebauter Raum wird auch in Zukunft der Ort sein, an dem die meisten Menschen den Großteil ihres Lebens verbringen. Immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmer erkennen die Bedeutung guter Arbeitswelten nicht nur zur Imagesteigerung des eigenen Unternehmens, sondern auch zur Verbesserung der räumlichen und atmosphärischen Qualität am Arbeitsplatz für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Bundesstiftung Baukultur nimmt dies zum Anlass, das Gespräch mit Unternehmern, Planern und Politikern über die Gestaltung von Arbeitsorten mit Zukunft zu führen.

Das zentrale Ziel unserer Netzwerkreihe "**wieweitarbeiten** – Arbeitsorte der Zukunft" ist, die Bauherren, Investoren und die Planenden einschließlich der Genehmigenden und der Politik zu mehr Qualität, städtebaulicher Verantwortung, Phantasie und Gestaltkraft bei der Realisierung von Gewerbebauten und im Umgang mit erhaltenswertem Bestand anzuregen. Die Qualität unserer Arbeitswelten wird unsere Leistungsfähigkeit und Lebensqualität in Zukunft maßgeblich prägen.

Bei **einer geführten Bustour 12 bis 15.30 Uhr** will die Bundesstiftung Baukultur den Dialog mit Bauherren, Architekten, Unternehmern und Nutzern anhand ausgewählter Ludwigsburger Projekte anregen. Die BAUKULTOUR wird organisiert von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg, Mitglied im Förderverein der Bundesstiftung Baukultur. Ihre Stationen führen uns zum *Werkzentrum Weststadt, Energetikom – Zentrum für Energiekompetenz und Ökodesign, Film- und Medienzentrum Ludwigsburg, Landratsamt Ludwigsburg*. Start 12 Uhr: Ludwigsburg – Abfahrt am Bahnhof, Ende 15.30 Uhr: IHK Region Stuttgart, Anmeldung erforderlich unter mail@foerderverein-baukultur.de.

In dem **anschließenden Podiumsgespräch von 16 bis 20 Uhr** (IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart) diskutiert die Stiftung, wie zukunftsfähige und alltagsnahe Gewerbebauten gestaltet werden können, um Arbeitsabläufe angemessen zu organisieren, die Produktivität zu optimieren und dabei ein hochwertiges Umfeld zu schaffen.

Nach einem Grußwort von Andreas Richter (Hauptgeschäftsführer IHK Region Stuttgart) wird Michael Braum (Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur) die Netzwerkreihe vorstellen. Verschiedene Impulse zu "Arbeitsorten der Zukunft" setzen mit Kurzvorträgen Klaus Ensinger (Unternehmer, ENSINGER, Nufringen), Till Schneider (Architekt, Schneider + Schumacher, Frankfurt /Main), Thomas Kiwitt (Regionalplaner, Verband Region Stuttgart), Peter L. Wilson (Architekt, Bolles + Wilson, Münster) und Stefan Rief (Innovationsforscher, Competence Center Workspace Innovation). Im Anschluss erörtern Klaus Ensinger, Inge Horn (Erste Bürgermeisterin der Stadt Leonberg), Andreas Richter, Stefan Rief und Peter L. Wilson u. a. folgende Fragen:

- Wie lassen sich planerische Anforderungen mit wirtschaftlichen Kriterien in Einklang bringen?
- Was bringt baukulturelle Qualität von Gewerbebauten für die Kultur eines Unternehmens?
- Wie gelingt der Dialog zwischen den beteiligten Akteuren, damit aus „Gewerbebauten“ Baukultur entsteht?

Das detaillierte Programm aller Veranstaltungspunkte finden Sie auch unter www.bundesstiftung-baukultur.de

Kontakt: Anneke Holz. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesstiftung Baukultur. Schiffbauergasse 4h. 14467 Potsdam
Tel: 0331 20 12 59 14 – Fax 0331 20 12 59 50
presse@bundesstiftung-baukultur.de – www.bundesstiftung-baukultur.de